

FEG Hauskreisleiter – Unterlagen

Apostelgeschichte 12

(10. Mai – 16. Mai 2021, Kalenderwoche 19)

Diese Unterlagen dienen als Hilfestellung für den Hauskreisleiter. Das Ziel ist es nicht, das alles hier ganz genau durchgemacht wird. Sucht euch stattdessen einfach die Fragen/Bereiche heraus die für eure Gruppen passen.¹

Einstieg

In Apg. 9:31 lesen wir, dass die Gemeinde in Judäa und Samarien eine Zeit des Friedens erlebte nachdem Saulus Christ wurde. Die Gemeinde war gestärkt und wuchs in ihrer Zahl.

In Apg. 12 lesen wir wie Verfolgung durch König Herodes veranlasst wurde. Die Rede ist hier von Herodes Agrippa (regierte von 41-44 n. Chr.), den Sohn von Aristobulus und das Enkelkind von Herodes (regierte von 37 v. Chr. bis 4 v. Chr), welcher Jesus als Kleinkind töten wollte. Herodes Agrippa war auch der Neffe von Herodes Antipas, der wiederum Johannes den Täufer köpfen ließ. Herodes Agrippa ließ Jakobus umbringen und dann verhaftete er Petrus (Apg 12:2-3).

In diesem Kapitel sehen wir die Souveränität von Jesus hautnah. Keine weltliche Macht kann Jesus' mission im Wege stehen. Petrus wurde durch ein Wunder aus dem Gefängnis befreit (v. 12).

Einstiegsfragen:

1. Lies Apg 12:1-19. Inwiefern machen die Details rund um die Verhaftung (v. 4-6) von Petrus seine Freilassung noch dramatischer?
2. Wie lesen dann, dass die Gläubigen für Petrus beteten (v. 5 und 12). Was denkst du, warum waren sie dann schlussendlich so überrascht als Petrus dann tatsächlich vor ihnen stand? Hatten sie kein Vertrauen in die Macht Jesus?
3. Lies Apg. 12:20-25. Vergleiche die Einstellung von Herodes (12:21-23) mit der des Petrus (10:25-26). Was fällt dir auf?
4. Wie wird Herodes in diesem Kapitel beschrieben? Wie vergleicht Lukas den „König der Welt“ (Herodes) mit dem „König der Ewigkeit“ (Jesus)? Was will er damit sagen?

Tiefergehende Fragen:

1. Was zeigt der Tod eines Apostels (Jakobus) und die wundersame Befreiung des anderen Apostels (Petrus) der Gemeinde? (4:24-31).
2. Was denkst du, was heißt es, dass das Wort Gottes „aber breitete sich aus und mehrte sich“ (12:24).

¹ Als Vorlage/Inspiration für diese Unterlagen dienten die Hauskreisunterlagen von St. Paul's Church in Sydney Australien. Wir bedanken uns für die Erlaubnis diese hier in abgeänderter Form verwenden zu dürfen.

Ganz praktisch:

1. In 12:5 heißt es, dass die Gemeinde „unablässig“ zu Gott betete. Was heißt es ganz praktisch „unablässig“ zu beten? Redet in der Gruppe über euer Gebetsleben. Wie/wann betet ihr? Was könnt ihr von dieser Geschichte lernen?
2. Gottes Souveränität wird hier mit der Macht des Herodes verglichen. Was bedeutet dieser Vergleich für uns heute? Wer/Was ist „Herodes“ in deinem Leben?